

Den Kommunionkurs begleiten

Kann ich Katechet*in/Gruppenbegleiter sein? Schaffe ich das?

Liebe Eltern, Großeltern, Freunde der Familie, liebe in der Gemeinde Engagierte, viele haben ein unbehagliches Gefühl, wenn sie gefragt werden, sich am Erstkommunionkurs als Katechet*in oder in anderer Form zu beteiligen. Ich möchte Ihnen versichern: Sie bekommen das sicher hin! Alle, die sich in den letzten Jahren darauf eingelassen haben, haben es genossen, die Zeit mit ihren Kindern gemeinsam zu verbringen, selbst tief in die Themen der Vorbereitung einzusteigen und im Team mit den anderen Katechet*innen, Begleiter*innen und Seelsorgern zusammenzuarbeiten und den Kindern eine unvergessliche Zeit und ein frohes Fest zu bereiten. Ich darf Ihnen versichern, dass wir von unserer Seite aus alles tun, Sie in Ihrem Engagement zu unterstützen und Ihnen helfen, in diese Aufgabe hineinzuwachsen.

Vor und während des Kurses werden wir alle, die mit den Kindern zusammenarbeiten, intensiv begleiten. Sie bekommen erprobte Materialien an die Hand, mit deren Hilfe Sie die Gruppenstunden gut gestalten können. Materialien und Räume werden Ihnen von uns gestellt. Vor den ersten Gruppenstunden werden wir gemeinsam mit Ihnen die Gruppen aufteilen, Teams bilden und alles besprechen, was Sie für einen guten Start brauchen. Dafür würde ich mir gern mindestens einen, lieber zwei Abende Zeit nehmen. Außerdem werden Sie – falls nicht schon in einem anderen Rahmen geschehen – an einer Präventionsschulung teilnehmen, die inzwischen in allen Bereichen, wo Erwachsene mit Kindern zusammenarbeiten, obligatorisch ist. Die Termine stehen unten!

Damit Sie einen genaueren Überblick haben, was Sie im Kurs erwartet, habe ich hier die einzelnen Elemente zusammengestellt:

1. Die „Weggottesdienste“

Diese ca. monatlich stattfindenden Weggottesdienste werden von Eltern und Kindern gemeinsam besucht und bilden den thematischen roten Faden durch den Kurs. Sie werden in der Regel von Markus Vilain gestaltet und durchgeführt.

2. Die Gruppenstunden

In den Wochen zwischen den Weggottesdiensten bieten die Katechet*innen und Begleiter*innen Gruppenstunden für die Kinder an. Hierzu werden die Kinder an den Kirchtürmen, an denen sie später auch zur Kommunion gehen werden, in Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen werden dann im Idealfall von jeweils zwei Erwachsenen begleitet.



Sollten sich nicht genügend Begleiter*innen und Katechet*innen finden, verändern wir das Modell entsprechend und finden eine Lösung, die für alle praktikabel ist.

3. Das Wochenende

Beim Wochenende handelt es sich um einen Höhepunkt in der Vorbereitung. Gemeinsam mit einigen Eltern, einigen Jugendleitern aus den Gemeinden und vielen Kindern, die sich in der Gemeinde engagieren, fahren die Kommunionkinder nach Nettersheim. Dort entsteht eine intensive Gruppendynamik, viele Inhalte rund um die Kommunion werden gemeinsam erarbeitet und es bleibt viel Zeit für Spiel, Freunde, Kennenlernen und Gebet.

Auch dieses Wochenende kann nur stattfinden, wenn erwachsene Begleiter dabei sind. Das müssen nicht zwangsläufig diejenigen sein, die auch die Gruppenstunden betreuen. Wer die wöchentlichen Stunden nicht möglich machen kann, die Kinder aber gerne unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich ein Wochenende freizublocken und hier mitzukommen!



Sollten Sie jetzt schon sagen können, dass Sie mit dabei sind, würde ich mich sehr über eine kurze Nachricht freuen, damit auch ich schon ungefähr kalkulieren kann, auf welches Kursmodell wir uns einstellen werden.

Und sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich gern anrufen oder auch die Kinder und Familien aus dem letzten Kurs und ganz besonders die Katechet*innen ansprechen. Sicherlich werden sie gern vom vergangenen Kurs und deren Erfahrungen erzählen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ganz liebe Grüße,

Markus Vilain

Markus Vilain, pastoralreferent@vip-bonn.de, 0176-43512787

Die wichtigsten Daten

für die Katechet*innen und Begleiter*innen

12.09.2023, 20:00 Uhr: Erster Katechetenabend

Vorstellen des Kurses, Rollenklärung, Gruppeneinteilung, Einführung in die ersten Gruppenstunden. Ort: Pfarrheim St. Sebastian.

16.09.2023, 10.00-17.00 Uhr: Präventionsschulung

Seit einigen Jahren ist diese Schulung wichtiger und verpflichtender Bestandteil der qualifizierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Schulung vermittelt Wissen über (sexualisierte) Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen und hat das Ziel, alle an der Erstkommunionvorbereitung Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren, damit Gewalt und Missbrauch bei uns keinen Platz haben und wir sicher mit Signalen der Kinder umgehen können, die richtigen Ansprechpartner kennen und Grenzverletzungen vermeiden bzw. ihnen entschieden entgegentreten können. Die Teilnahme an diesem Kurs wird zertifiziert und das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Sollten Sie einen solchen Kurs schon besucht haben, reicht die Vorlage des Zertifikates. Sollten Sie nicht teilnehmen können, bietet das Katholische Bildungswerk weitere Kurse in Bonn und Umgebung an. Bitte melden Sie sich selbstständig an und reichen eine Kopie des Zertifikates ein.

Mit dem Schutz von Kindern und Jugendlichen verbunden ist im Erzbistum Köln auch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Wie Sie dieses (kostenlos!) beantragen, erfahren Sie entweder im Präventionskurs oder im Pfarrbüro.

Auf Wunsch, an einem weiteren Nachmittag oder Abend:

Vertiefung der Vorbereitung

Für alle Katecheten und Begleiter, die das möchten, biete ich ein weiteres Vorbereitungstreffen an, bei dem wir uns Zeit nehmen, genauer auf die Didaktik der Gruppenstunden, die Gruppendynamik und auch die spirituellen Elemente zu schauen. Wie Sorge ich dafür, dass eine gute Gruppenatmosphäre entsteht? Wie starte ich gut in eine Gruppenstunde? Welche Dinge zum Thema „Aufsichtspflicht“ gibt es zu beachten? Wie gehe ich mit Konflikten in der Gruppe um? Wie geht das: Mit Kindern beten und über den Glauben sprechen? Hier wird auch noch Raum für Ihre Fragen und Wünsche sein.